

**Text:** Offenbarung 3, 1-6

**Thema:** Sendschreiben an Sardes: Wacht auf und lasst den Geist des Lebens zu!

**Ziel:** Die Stellung des Heiligen Geistes als Spender des Lebens

## EINLEITUNG

Die Struktur der Sendschreiben

1. Empfänger und Schreibbefehl
2. Selbstvorstellung des Absenders
3. Bestandesaufnahme
4. Bussruf mit Drohung oder Mahnwort mit Verheissung
5. Siegerspruch
6. Merkspruch (immer genau gleich)

## PERGAMON

### 1. EMPFÄNGER

Sardes lag an der grossen Handelsroute ans ägäische Meer. Es wurde so reich, dass man sagte: "Der Bach am Markt in Sardes fliesst über goldenen Sand."

Die ersten Münzen wurden hier geprägt.

Kulte aller Art spielten kaum eine Rolle. Der Artemis-Tempel wurde nicht einmal fertig gestellt.

Sardes wurde nur zweimal eingenommen, jeweils weil die Wachen eingeschlafen waren.

### 2. DER ABSENDER

Jesus betont ganz zu Anfang seine Beziehung zum Heiligen Geist. Die sieben Geister, die ihm gehören, nehmen Bezug auf die sieben Eigenschaften des Heiligen Geistes und seine Wirkung, die er in uns entfaltet. Jesaja 11, 1+2: Geist des Herrn, der Weisheit, des Verstandes, des Rates, der Kraft, der Erkenntnis, der Ehrfurcht vor Gott.

Jesus verweist hier ausdrücklich auf seine Stellung als Haupt der Gemeinden.

### 3. BESTANDESAUFNAHME

Was Jesus zum Zustand der Gemeinde sagt, ist vernichtend: Zwar meinen alle du seist so lebendig. Aber in Wirklichkeit bist du tot. Alles nur Schall und Rauch!

## 4. BUSSRUF MIT DROHUNG

Es gibt noch Lebendiges, aber es ist nötig, dass die Gemeinde aufwacht! Sie haben etwas wichtiges auf dem Weg verloren: das Leben spendende. Wer erweckt Totes zum Leben? Der Geist Gottes (Johannes 6,63/Hesekiel 37)! Wenn eine Gemeinde, ein Christ auf seinen eigenen Verstand und seine Kraft aufbaut, dann wird er nicht mit neuem, geistlichem Leben erfüllt und seine Werke werden tot sein. Sie haben keinen Wert und Bestand vor dem Herrn. Erst wenn wir den Heiligen Geist Platz einnehmen lassen und uns ihm unterordnen, wird seine Kraft in uns wirksam (Sacharja 4,5). Jesus fordert uns auf, das Reich Gottes so anzunehmen wie ein Kind (Markus 10,15). Die siebenfache Wirkung des Heiligen Geistes in unserem Leben trägt Früchte, wenn wir unseren Verstand und unsere Gefühle unserem Herrn unterordnen. Für die Menschen in Sardes war das genauso schwer wie für uns heute: Sie waren reich und erfolgreich, gewohnt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und Lösungen für Probleme zu finden. Wie wir. Dabei gibt es so viele Dinge, die wir weder kontrollieren noch genügend erfassen können. Und so überraschen uns immer wieder Situationen und Ereignisse. Dabei hätten wir den besten Beistand! Jeremia 33, 3+6

## 5. SIEGERSPRUCH

Wer wacht und sich nicht täuschen lässt, wird mit einem Festgewand belohnt! Wer sein Vertrauen auf Jesus setzt und sich von ihm abhängig macht, sich in seine Hand begibt und seinen Heiligen Geist ernst nimmt, der wird einen besonderen Platz bei Jesus einnehmen. Wer wacht, wird nicht auf dieselbe Weise überrascht, sondern erkennt die Zeichen der Zeit, freut sich auf die Begegnung von Angesicht zu Angesicht mit unserem Herrn. Gleichnis der 10 Jungfrauen: Matthäus 25, 1-13

## 6. MERKSPRUCH

Hört bitte zu! Jesus unterstreicht die Wichtigkeit der Botschaft. Das ist keine kleine Plauderei.

## FRAGEN

Bist du bereit? Bist du wach?

Wie viel kindliches Vertrauen und Glauben hat in deinem Leben Platz?

Hast du Angst vor den Wirkungen des Heiligen Geistes?

Was würde sich ändern, wenn du dem Heiligen Geist mehr vertrauest?

## ANZEIGEN

### Wochenprogramm

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm, Infos an der blauen Wand!

Dienstag	1.06.	09.15h	Gebet für Frauen Sitzung Heimbund-Team
		18.45h	Fitness
Mittwoch	2.06.	09.00h	Fitness
		09.30h	Babysong BBZ Seon
		12.00h	Mittagstisch BBZ Seon
		14.00h	Kids-Treff BBZ Seon
Donnerstag	3.06.	14.30h	Heimbund
		18.00h	Übung LP
		20.00h	Korpsrat
Sonntag	6.06.	09.00h	Gebet
		09.30h	Abschluss-Gottesdienst Biblischer Unterricht (Konfirmation) im Kirchgemeindehaus Reinach Hort und KiGo

### Voranzeigen/Anlässe

13. Juni	Christustag, Stade de Suisse, Bern <b>Kein Gottesdienst im Saal</b>
27. Juni	Gemeinschafts-Sonntag, Familie Tedesco kocht! Mitglieder-Aufnahmen

### Mitteilungen

Familie Gloor hat einen Jungen geschenkt bekommen: Ilay Adriel Josua ist am 21. Mai auf die Welt gekommen. Gottes Segen für die ganze Familie!

SONNTAG, 6. JUNI:

ABSCHLUSS-GOTTESDIENST  
UNTERRICHT IM KGH

## PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 30. MAI 2010  
KORPS AARGAU SÜD



© Rafael Vogt/pixelio.de

DIE OFFENBARUNG

5. Sendschreiben an Sardes



Angelika Marti